

Pressemitteilung
München, 03.08.2018

Knorr-Bremse: der Partner für zukunftssichere Transportlösungen auf IAA und Automechanika 2018

Shaping tomorrow's transportation. Together. Unter diesem Motto zeigt Knorr-Bremse, der führende Hersteller von Brems- und Sicherheitstechnik und Anbieter von Systemlösungen für Schienen- und Nutzfahrzeuge, in diesem Herbst neue Produkte und Lösungen auf den großen Leistungsschauen der Nutzfahrzeugbranche IAA und Automechanika.

Dr. Peter Laier, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und zuständig für die Division Nutzfahrzeuge, erläutert: „Neben der Verkehrssicherheit prägen die Megatrends Emissionsreduzierung, E-Mobility, automatisiertes Fahren und Konnektivität die Mobilitätsbranche in den kommenden Jahren. Knorr-Bremse begleitet seine Kunden dabei als idealer Systempartner in die Zukunft. Im Herbst zeigen wir auf den großen Leitmesse der Nutzfahrzeugbranche – IAA und Automechanika – unser Leistungsspektrum, beispielsweise für zukunftsweisende Technologien der Verkehrssicherheit und automatisierte Transportlösungen im Fern- und Stadtverkehr.“

Knorr-Bremse auf der IAA Nutzfahrzeuge

Am Messestand präsentiert das Unternehmen erstmals die beiden neuen Scheibenbremsengenerationen: die Zweitempelbremse SYNACT® für das Zugfahrzeug und die Einstempelbremse NEXTT für Zugfahrzeuge mit geringerer Achslast sowie für Trailer. Auch die neue Generation der Bremssteuerung, Global Scalable Brake Control (GSBC), wird auf der IAA zu sehen sein. Neben dem modularen Aufbau, der den Kunden die höchste Flexibilität beim Verbau von ABS- und EBS-Anwendungen ermöglicht, wird GSBC auch die Integrationsplattform für viele Funktionen des automatisierten Fahrens sein. Damit ist GSBC in Verbindung mit dem Knorr-Bremse Portfolio an Lenksystemen ein wesentlicher Baustein für die Umsetzung des automatisierten Fahrens im Nutzfahrzeugsektor.

Das Gelände der New Mobility World Live nutzt Knorr-Bremse zur Vorführung von Systemlösungen automatisierter Fahrfunktionen. Der Knorr-Bremse Messestand auf der Außenfläche ist ganz den Lösungen für Auflieger und Anhänger sowie dem TruckServices-Angebot für den Nachmarkt gewidmet. Schwerpunkte bilden hier die Bremsen- und Chassis-Steuerung mittels Trailer-EBS in seiner nächsten Generation (G3), das gesamte Wheelend-Angebot und die Trailer-Fernsteuerung per intelligent Trailer Access Point (iTAP) mit neuen Funktionen inklusive der dazugehörigen nutzerfreundlichen Mobile-App. Auch industriell nach Erstausrüstungsstandard aufgearbeitete Produkte aus dem EconX-Leistungsspektrum werden zu sehen sein.

Insgesamt gliedern sich die Neuheiten von Knorr-Bremse auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover in vier Themenblöcke, die den Megatrends der Branche entsprechen:

- **Verkehrssicherheit und Reduktion von Verkehrsunfällen:** Neben den neuen Scheibenbremsengenerationen sind der Notbrems- wie auch der Abbiegeassistent wichtige Funktionen zur Reduktion von Unfällen und somit zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Darüber hinaus wird die Verbindung von Lenkung und Bremse zukünftig eine entscheidende Rolle spielen. Das intelligente Zusammenspiel aller Subkomponenten im Fahrzeug bietet sowohl neue Sicherheitsfunktionen als auch große Synergiepotenziale, die einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Gesamtkosten leisten können.

- **Konnektivität:** Die Knorr-Bremse Konnektivitätslösung ProFleet Connect ist ein modular aufgebautes und markenunabhängiges Telematiksystem zur Optimierung der Flottenorganisation, der erhöhten Fahrsicherheit, dem Coaching von Fahrern sowie einer effizienteren Diagnose und Wartung. ProFleet Connect lässt sich individuell auf Kundenanforderungen hin anpassen und ist sowohl für das Zugfahrzeug als auch den Trailer geeignet.
- **Emissionsreduktion und E-Mobilität:** Auf diesem Feld zeigt Knorr-Bremse unterschiedliche elektrisch angesteuerte Komponenten wie etwa elektrische Aktuatoren für das Motorluftmanagement oder die neue Generation des elektrisch angetriebenen Schraubenkompessors. Weiteres Glanzlicht: die leistungsfähige In-Motion-Charging-Lösung für E-Fahrzeuge. Aber auch pneumatische Lösungen wie ein neuer extrem effizient arbeitender Kupplungssteller sind hier zu sehen.
- **Automatisiertes Fahren:** Knorr-Bremse wird auf der Außenfläche der IAA einen Lkw-Prototyp demonstrieren, der Teilstrecken auf Autobahnen komplett eigenständig inklusive Überholmanöver befahren kann. Nach dem ersten Sensorsystem, das 2014 Radar- und Video-Daten für einen präziseren Notbremsassistenten miteinander verband, und dem komplett autonom agierenden Yard-Maneuvering-Fahrzeug 2016, markiert Knorr-Bremse damit 2018 einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zum hochautomatisierten Fahren (HAD). Schlüssel-Know-how ist das Verständnis der Fahrdynamik von Nutzfahrzeugen, das Knorr-Bremse mit vielen Millionen ABS-, EBS-, ESP-, Notbrems- oder Spurhaltesystemen im Feld täglich unter Beweis stellt.

Am Messestand wird Knorr-Bremse neben den für die Fahrerassistenz (DAS) und das automatisierte Fahren nötigen Komponenten auch Redundanzkonzepte für HAD vorstellen, die Funktionalität und Sicherheit auf einmalige Weise mit Kosteneffizienz verbinden. Übernimmt das Fahrzeug die Steuerung, müssen die Systeme so ausgelegt sein, dass das Fahrzeug selbst bei Ausfall kritischer Komponenten nicht außer Kontrolle gerät. Daher sind Redundanzkonzepte notwendig. Die schlichte Verdopplung von Komponenten aber ist ökonomisch nicht sinnvoll und praktisch nicht nötig, da sich durch intelligente Verknüpfung der Systeme die notwendige Redundanz ohne den doppelten Verbau der Komponenten darstellen lässt. Beispielsweise lässt sich mit einem modernen Bremssystem durch radindividuelle Regelung sogar die elektrische Überlagerungslenkung im Redundanzfall zuverlässig ersetzen.

Für alle Neuheiten zu den Megatrends gilt: Knorr-Bremse entwickelt diese Systeme in engem Austausch mit den Kunden und schafft Lösungen für deren ökonomische und ökologische Herausforderungen. Der Vision eines effizienten und unfallfreien Güter- und Personenverkehrs kommen Knorr-Bremse, Fahrzeughersteller und Flottenbetreiber so gemeinsam ein weiteres Stück näher.

Knorr-Bremse TruckServices auf der Automechanika

Auf der Automechanika in Frankfurt, die 2018 zum 25. Mal stattfindet, ist Knorr-Bremse mit seiner Nachmarktmarke TruckServices vor Ort. Entsprechend seines Lifetime Efficiency Prinzips präsentiert Knorr-Bremse TruckServices sein erweitertes Portfolio, das Handel, Werkstätten und Flotten ermöglicht, Fahrzeuge gemäß Alter und Typ lange wirtschaftlich auf der Straße zu halten.

Die Neuerungen umfassen die folgenden Bereiche:

- **Genuine New:** Innovative Servicekonzepte für wirtschaftlichen Austausch und Reparatur ermöglichen den optimalen Werterhalt eines Fahrzeugs.

- **EconX:** Durch die kontinuierliche Erweiterung des Angebots an industriell aufgearbeiteten Produkten bietet Knorr-Bremse umfangreiche nachhaltige Lösungen für die zeitwertgerechte Reparatur und Wartung älterer Fahrzeuge.
- **Service Parts:** Einen wirtschaftlichen und sicheren Service für Fahrzeuge aller Altersklassen ermöglicht das Angebot an Service Kits und Verschleißteilen.
- **Services:** Neben dem bekannten Serviceangebot wie Training, Dokumentation und Hotline bietet TruckServices mit der Telematiklösung ProFleet Connect und dem überarbeiteten Partnerprogramm TruckServices Expert Network spannende Neuerungen.

Treffen Sie Knorr-Bremse vor Ort: auf der IAA Nutzfahrzeuge vom 20. bis 27. September in Hannover, Halle 17, Stand A30 und im Außenbereich D107 und auf der Automechanika vom 11. bis 15. September in Frankfurt am Main, Halle 3.0, Stand 91 und Stand 98.

Bildunterschrift: IAA Nutzfahrzeuge 2018 in Hannover: Die Technologieführerschaft von Knorr-Bremse ist die Basis für künftige Entwicklungen von autonomen, elektrifizierten und vernetzten Lösungen. | © Knorr-Bremse

Knorr-Bremse ist ein weltweit führender Hersteller von Bremssystemen und Anbieter weiterer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Seit mehr als 113 Jahren ist das Unternehmen Vorreiter bei der Entwicklung, Produktion, Vermarktung und Wartung modernster Bremssysteme. Knorr-Bremse profitiert von einer Reihe globaler Megatrends: Digitalisierung, autonomes Fahren, Elektrifizierung und Urbanisierung.

28.000 Mitarbeiter in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Knorr-Bremse liefert Brems-, Einstiegs-, Steuer- und Hilfsenergieversorgungssysteme, Klima- und Fahrerassistenzsysteme für Schienenfahrzeuge sowie Brems-, Lenk-, Antriebs- und Getriebesteuerungs- und Fahrerassistenzsysteme für Nutzfahrzeuge.

Im Jahr 2017 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von mehr als 6,2 Mrd. EUR. Ein umfassendes und wachsendes Aftermarket- und Servicegeschäft verleiht diesen Umsätzen zunehmend konjunkturell unabhängige Stabilität. Sicherheit, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und Effizienz sind tief in der Unternehmenskultur verankert. Seit 1905 leisten die Produkte und Dienstleistungen von Knorr-Bremse weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit auf Schiene und Straße.

Kontakt:

Alexandra Bufe
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1402
[E-Mail: alexandra.bufe@knorr-bremse.com](mailto:alexandra.bufe@knorr-bremse.com)

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com

Eva Doppler
stellv. Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1498
[E-Mail: eva.doppler@knorr-bremse.com](mailto:eva.doppler@knorr-bremse.com)

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com